

*An Amalia.*

Im Juny 1795.

So hab' ich endlich, endlich dich gesehn,  
 Amalia, in deinem Heiligthum,  
 (Wo reine Seelen heimisch wohnen, wird  
 Zum Heiligthume selbst ein bunter Markt,  
 Zum Heiligthum die öde Wüsteney)  
 Ich hab', ich habe endlich dich gesehn,  
 In deinem Hain, der dir ein Feyerlied  
 Aus hohen Wipfeln leise flüsternd singt;  
 Am Blumenufer des Gewässers, das  
 Der schönsten Seele schönes, treues Bild,  
 Bald rasch, bald leiser, doch zerstörend nie,  
 Sich durch Gestein und Schlamm und Wur-  
 zeln drängt,